

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Prater bietet Mega-Modelleisenbahn

Die Anlage soll die zweitgrößte auf der ganzen Welt werden

Auf 270 m² im Prater wird derzeit ganz Wien mit bewegten Fahrzeugen geboten.

Leopoldstadt. Mehr als 70 Wahrzeichen, viele Gebäude, Straßen mit fahrenden Bussen, Schienenfahrzeuge, Autos und eine Unmenge von Figuren. Es ist beeindruckend, was das „Königreich der Eisenbahnen“ im Wiener Prater bietet.

Wien in seiner Pracht. Das zweistöckige Ausstellungsgebäude befindet sich nahe

der U2-Station Messe Prater und des Schweizerhauses. Derzeit begeistert Wien, im Miniaturformat nachgebaut, auf 270 m².

Ehrgeizig. In den nächsten Jahren wird allerdings ausgebaut. Alle Bundesländer, samt ihrer Wahrzeichen und Landschaften, sollen Platz finden. 1.000 m² sind dafür vorgesehen, laut den Betreibern soll die Anlage in der Größe H0, das entspricht einem Maßstab von 1:87, ge-

baut werden. Das wäre dann die größte Anlage in Österreich und die zweitgrößte der Welt.

Attraktion. Der freie Platz wird bis dahin genutzt, um jüngeren Besuchern Rennen mit ferngesteuerten Modellautos oder Holzspielzeug zu bieten. Eigene Führungen und Workshops zum Thema Technik und Verkehr soll es auch geben – ins Projekt fließen insgesamt 13 Mio. Euro.



Profis sind am Werk.

Auch in „Mini“-Spittelau herrscht detailgetreue Bewegung.

Kongreß der Eisenbahnen, C. JOBST, APA